



LC-AF 12/08: Projektskizze für die SODIS Promotion und Verbreitung in Sierra Leone (Zusammenfassung)

Projekt Partner:

Das „Safer Future Youth Development Projekt“ ist eine 1993 gegründete NGO in Sierra Leone. Es setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation junger Menschen ein. Eine spezifische Berufsausbildung kombiniert mit einer Allgemeinbildung, ermöglicht jungen Menschen den Weg in die Selbständigkeit und leistet dadurch einen Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse. Darüber hinaus setzt sich SFYDP für die Entwicklung und Erhaltung der Infrastruktur in ländlichen, abgelegenen Regionen ein. Mit der Etablierung von alternativen Energiequellen (besonders Solarenergie), dem Organisieren von Life-Skill-Training in ländlichen Regionen und dem Verbessern der Wasserversorgung durch das Einführen von Regenwasserauffangtanks sowie die Reparatur von Brunnen will es die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbessern. Das Projekt verfügt über ein sehr motiviertes und junges Team, sowie eine Grosszahl von Freiwilligen.

Projektgebiet und Ausgangssituation

Die lokale Bevölkerung in der Region von Koya Rural Distrikt ca. 40 km von der Hauptstadt Freetown entfernt, sammelt ihr Trinkwasser vorwiegend aus Bächen, Wasserlöchern oder verschmutzten Brunnen. Das Wasser ist stark mit fäkalen Keimen verschmutzt und wird nur sehr selten vor dem Konsum abgekocht. Brennstoffe und die chemische Wasserbehandlung sind zu teuer. Die Durchfallerkrankungen in der Region sind hoch. Nach dem ersten Pilotprojekt konnten ca. 1500 Leute in Sodis ausgebildet werden. Aufgrund der guten Erfahrung will das Projekt jetzt seine Tätigkeit von 10 auf 65 Dörfer in derselben Region ausweiten.

Geplante Aktivitäten

Das Ziel des vorliegenden Projektes ist, die SODIS Methode in Sierra Leone in der Region von Koya Rural Distrikt einzuführen und landesweit zu verbreiten und so die Gesundheitssituation der Bevölkerung mittels SODIS zu verbessern. 10'000 Leute sollen ausgebildet werden und in dieser Phase des Projektes werden Aktivitäten im Bereich von Networking und Advocacy verstärkt.

Objektive:

- Reduktion der Durchfallerkrankungen bei der lokalen Bevölkerung
- Den Konsum von sauberem Trinkwasser und verbesserter Hygiene zu fördern
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerks zusammen mit anderen NGOs zur Bekanntmachung von Sodis

Aktivitäten:

Entwicklung von Ausbildungsmaterialien, Ausbildung von Trainern und Promotoren, Ausbildung der lokalen Bevölkerung, Netzwerkbildung mit anderen Organisationen (Regierungsorganisationen, Community Organisationen, andere NGO's, Kirchen) und Advocacy Aktivitäten, Medien Aktivitäten, Monitoring und Evaluation. Die geplante Dauer des Projektes ist für ein Jahr von 1. September 2008 bis 30. August 2009.

Projekt Kosten (1 Euro = 1.62 CHF)

	Euro	CHF
Survey	995.35	
Capacity building der Trainer/Promotoren	783.95	
Ausbildungsworkshop in den Dörfern	3558.14	
Monitoring und Supervision	6296.51	
Lobbying und Networking	1897.67	
Administration	1045.77	
Total	14577.4	23616
Participation at Regional TOT Workshop	2500	2575
Audit		1500
Grand Total		27691

